Presseinformation

11. Mai 2007

Wiener Neustadt: SOG.THEATER zeigt „Das Märchen von der Armut“

Mit Theater auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen

Weltweit stirbt jede Sekunde ein Mensch an Unterernährung und deren Folgen. Vor diesem Hintergrund präsentiert das SOG.THEATER anlässlich des internationalen Fairtrade-Tages im Rahmen des Weltladen-Fests am Samstag, 12. Mai, um 11 Uhr, am Hauptplatz in Wiener Neustadt „Das Märchen von der Armut“. Im Anschluss können die Zuschauer ihre Eindrücke, eigenen Erfahrungen bzw. Erlebnisse einbringen und bekommen diese mit Methoden des Playbacktheaters „zurückgespielt“.

Die Staats- und Regierungschefs aller UN-Mitgliedsstaaten haben sich 2000 auf dem Millenniumsgipfel der Vereinten Nationen auf die acht dringlichsten Ziele der Welt, die so genannten Millenniumsentwicklungsziele, geeinigt. Dabei lautet das Ziel Nr. 1, die extreme Armut und den Hunger zu beseitigen: Der Anteil der Menschen, die unter Hunger leiden, soll zwischen 1990 und 2015 halbiert werden, auch Österreich hat sich zur Erreichung dieser Ziele verpflichtet.

Das SOG.THEATER hat zu diesem Thema spezielle Theaterelemente entwickelt, wobei das Theater immer auch ein Anziehungspunkt für PassantInnen ist. Auch beim Weltladen-Fest in Wiener Neustadt spielt das SOG.THEATER beim „Märchen von der Armut“ Beiträge aus dem Publikum für Jugendliche und Erwachsene.

Nähere Informationen: Margarete Meixner, Telefon 02622/870 31, 0676/619 86 14, e-mail office@sog-theater.at, www.sog-theater.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at